

# Siebentes bis Elftes Tausend

## Geliebter! O mon Goye

Roman von  
**Sarah Levy**



---

Auf echtem englischen Alfapapier gedruckt, reizend ausgestattet, geh. M. 3.80, in Halbleinen M. 5.80

---

**VOSSISCHE ZEITUNG:** „Und schließlich kommt das Kind, es wird geheiratet. Sarah möchte, daß der Sohn ein Jude wird – trotz der leidenschaftlichen Bewunderung für den Vater und seine Rasse. Er läßt sie anscheinend gewähren, wie er es immer tat. Aber der Jesuitenpater hat plötzlich, kaum begreift die Mutter, was vorgeht, den Knaben getauft.

Sie schreibt ihrem Kind ins Stammbuch: „Heirate nie eine Jüdin, denn zweimal tut der Himmel nicht dasselbe Wunder.“ Aber der Vater streicht den Satz und setzt darunter: „Wenn dir das Glück eine reizende Frau in den Weg schickt, versuche, sie zu verführen und sie dir zu bewahren. So wirst du im Elend der Erde den Himmel kennen lernen.“

So bleibt zum Schluß, trotz aller Problematik und vieler Fragezeichen, ein entzückendes, graziöses Liebesbuch.“

---

**ERICH REISS VERLAG \* BERLIN W 50**